

BOROSAN Forte

Flüssigdünger von der Reihe  LOVOMIKRO®



ZUSAMMENSETZUNG, AUSSEHEN UND EIGENSCHAFTEN

BOROSAN Forte ist ein flüssiges Konzentrat des Spurenelementes Bor. Es handelt sich um eine klare, leicht gelbliche Lösung. Der Produktionsrohstoff ist die Borsäure.

VERWENDUNG

Der Dünger wird zur vorbeugenden oder kurativen Behebung des Mangels an nutzbarem Bor in den Pflanzen verwendet. Bei der kurativen Anwendung in Form der Beregnung des Blattes behebt er physiologische, durch den Mangel an diesem Element in den Pflanzen verursachte Anomalien. Vorbeugend wird er bei Kulturen an Standorten mit hohem Bormangel angewandt. Die vorbeugende Anwendung ist auch bei Kulturen zu empfehlen, die einen ausreichenden Borvorrat benötigen. Zu solchen anspruchsvollen Kulturen gehören: Raps, Mohn, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Futterrüben, Obst, Zierblumen.

VERPACKUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

Der Dünger wird in den mit dem Abnehmer vereinbarten PE-Transporteinheiten oder in anderen Verpackungseinheiten befördert. Der Dünger wird in PE- oder Glaslaminat-Behältern oder in der Verpackung des Herstellers gelagert. Die Produkttemperatur darf bei dessen Lagerung +5 °C nicht unterschreiten.

CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Qualitätsmerkmal	Wert
Bor als wasserlösliches B in %	11,0
pH-Wert der verdünnten Lösung (1:5)	7–9
Dichte in kg/l bei 20 °C	ca. 1,38

ANWENDUNG

Der günstigste Zeitpunkt für die Anwendung ist zu Beginn der Vegetationszeit nach der Blattbildung der Kulturen. Ab dem Zeitpunkt kann der Dünger in 14-tägigen Intervallen angewandt werden. In der Zeit der Blüte wirkt der Dünger günstig auf das Durchwachsen des Pollenschlauches und somit auch auf die Samen- und Fruchtbildung. Der Dünger kann die ganze Vegetationszeit hindurch angewandt werden.

Nutzpflanze	Anwendungszeitraum	Anzahl der Anwendungen	Dosierung in l/ha
Winterraps	1. Anwendung: im Herbst, BBCH 13-14	1	3
		1	3
Zuckerrüben	1. Anwendung: nach der Beendigung der Blattrosettenbildung 2. Anwendung: im 14-tägigen Intervall	2	3
Kernobst, Steinobst	1. Anwendung bei der Knospenöffnung, 2. und 3. Anwendung im Intervall von 14 Tagen	2–3	2
Gemüse	3 Wochen nach der Pflanzung, 2. Anwendung nach 4 Wochen	2	1
Weinreben	1. Anwendung bei der Knospenöffnung, 2. beim Blühen und 3. beim Wachstum der Früchte	3	3
Wintergetreide	nach Winterende	1	2

Für die Anwendung gelten die allgemeinen Grundsätze der Blatternährung der Pflanzen, d.h. die am besten geeignete Zeit für die Anwendung gibt es bei höherer relativer Feuchtigkeit und bei niedrigeren Temperaturen. Optimal ist es früh morgens, abends oder bei bedecktem Himmel.



Garant Ihres Erfolges

LOVOCHEMIE

Terezínská 57, 410 02 Lovosice, Tschechische Republik
www.lovochemie.cz